



Produktion	
Künstlerischer Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann originelle Bildideen und geeignete Darstellungsmöglichkeiten zu bildnerischen Aufgaben finden und unter Beachtung geeigneter bildsprachlicher Mittel umsetzen. • Ich kann selbständig bildnerische Lösungen für offen gestellte Aufgaben finden und umsetzen. • Ich kann meine Auswahlentscheidungen begründen und argumentativ absichern. • Ich kann kreativ und mit Sachverstand in traditionellen und in zeitgenössischen Techniken eigene Kunstwerke gestalten. • Ich kann bekannte Darstellungsformen/-modalitäten zweckmäßig und wirkungsorientiert anwenden. • Ich kann Werkzeuge und Materialien auch im Experiment erforschen, in ihren Möglichkeiten und Eigenheiten verstehen und planvoll und angemessen einsetzen.
Umgang mit Farbe, Farbensensibilisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich beherrsche die Aspekte und Techniken der Farbgestaltung und wende sie souverän an.
Zeichnen und grafisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Ich beherrsche die Aspekte und Techniken grafischen Gestaltens und setze sie souverän in der Gestaltung ein. • Ich kann eine Geschichte in Bildern erzählen (Vgl. Design Einstellungsgrößen). • Ich beherrsche Drucktechniken und kann gestalterische Mittel im Rahmen drucktechnischer Verfahren einschätzen und umsetzen.
Körper, Raum und Fläche	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann Eigen- und Körperschatten gezielt und korrekt einsetzen. • Ich beherrsche die perspektivischen Darstellungsformen der Parallel- und Zentralperspektive. • Ich kann Körper- und Raumbezüge eines Kunstwerkes erkennen und erläutern. • Ich kann Zwei- und Drei-Fluchtpunktperspektiven konstruieren und bildnerisch umsetzen. • Ich erkenne bewusste Abweichungen von den Gesetzen der Zentralperspektive in ausgewählten Kunstwerken.
Plastisches Gestalten, Skulptur, Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Ich beherrsche Techniken und Materialerfahrung in der plastischen und räumlichen Gestaltung und kann sie souverän anwenden.
Design, Digitale Gestaltung, Fotografie (grau= nicht verbindlich)	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann den Zeichencharakter von Design, Kleidung, Gestik und Mimik erkennen und erläutern (Vgl. Deutsch: Kommunikationstheorien, Stufe 10) • Ich kann den Aufbau und die Wirkung von Printwerbung untersuchen, erläutern und selbst anwenden (z.B. mit der AIDA-Formel) • Ich kenne die gestalterischen Mittel von Gebrauchsgrafik und kann sie in der eigenen Produktion anwenden. • Ich kenne die grundlegenden Parameter der Fotografie (Blende, ISO, Verschluss) und kann sie ansatzweise bei Aufnahmen einsetzen. • Ich kann Schrift als gestalterisches Element gezielt einsetzen. • Ich kann die Einstellungsgrößen und grundlegenden gestalterischen Mittel (Licht, Aufnahmewinkel etc.) für Fotografie/Film anwenden. • Ich kenne Kriterien für eine angemessene mediale Selbstinszenierung und kann sie anwenden (ich kann Entscheidungspunkte für die eigene Teilhabe an der visuellen Alltags- und Jugendkultur erkunden und begründet entwickeln; Vgl. Selbstreflexion und Präsentation)
Werkstattkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann Werkzeuge, Medien, Materialien und Techniken auch im Experiment erforschen, in ihren Möglichkeiten und Eigenheiten verstehen und planvoll und angemessen einsetzen. • Ich kann meinen Arbeitsprozess selbständig einleiten, verfolgen und selbständig zum Abschluss bringen.
Rezeption	
Nachdenken über eigene und fremde Kunstwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann Gesehenes und Gestaltetes unter Verwendung von Fachbegriffen sachorientiert und differenziert beschreiben. • Ich kann eine entwickelte Fachsprache adäquat und präzise verwenden. • Ich kenne die bildsprachlichen Mittel. • Ich kenne die Bildordnungen der Kunst und kann sie schlüssig erläutern. • Ich kann die Wirkung eines Kunstwerks anhand der bildnerischen Mittel schlüssig begründen. • Ich kann Deutungen für ein Kunstwerk vorschlagen und begründen (unter Auswertung zusätzlicher kunsthistorischer Informationen). • Ich kann Bilder zu Bildern vielfältig in Beziehung setzen (Stil, Thema, Gattung etc.).

	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann Methoden der Bildanalyse als kunst- und kulturgeschichtliche Untersuchungsverfahren nutzen. • Ich kann Wirkungsabsichten und funktionale Gesichtspunkte von Kunst in ästhetischen Objekten und wahrgenommenen Gegenständen erkennen, beschreiben und bewerten. • Ich kann kunsthistorisches Bilderfahrungswissen gezielt nutzen. • Ich kann selbständig kunstbezogene Wissensquellen erschließen. • Ich kann Ergebnisse der Auseinandersetzung mit Bildern, Kunst und Erscheinungsformen der eigenen und der fremden Kulturen nachvollziehbar darstellen. • Ich kann eigenständig forschend Zugänge auch zu fremden Bildwelten finden und dabei eigene Überzeugungen zu fremden reflektiert in Beziehung setzen. • Ich kenne die wichtigsten bildnerischen Mittel (Farbe, Form, Linie, Raum etc.), kann ihre Wirkung in einem Bild beschreiben und für die Deutung eines Kunstwerkes in Ansätzen heranziehen.
Selbstreflexion und Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kenne Kriterien für eine angemessene mediale Selbstinszenierung und kann sie anwenden (ich kann Entscheidungspunkte für die eigene Teilhabe an der visuellen Alltags- und Jugendkultur erkunden und begründet entwickeln). • Ich kann anhand besprochener Kriterien zu eigenen Arbeiten kritisch Stellung nehmen und meine Position argumentativ begründen. • Ich kann alternative Lösungs- und Gestaltungsmöglichkeiten benennen und begründen.